



## Das zwey und zwanzigste Kapitel.

## Von Afrika.

## §. 1.

Der Name Afrika bedeutet so viel, als: das Land ohne Kälte; sonst heißt es auch Lybien und in der heiligen Schrift das Land Cham.

§. 2. Dieser Theil des Erdbodens gränzet gegen Morgen an Asien, an das rothe und indianische oder orientalische Meer; gegen Mittag an das äthiopische Meer; gegen Abend an das große atlantische Meer; gegen Mitternacht an das mittelländische Meer.

§. 3. Die Größe von Afrika beträgt in die Länge ohngefähr 1200 Meilen, und in die Breite eben so viel.

§. 4. Die größten Flüsse darinnen sind: der Nil und der Niger.

§. 5. Afrika kann füglich eingetheilet werden, in das feste Land und in die umliegenden Inseln.

§. 6. I. Das feste Land begreift in sich:

1) Die Barbarey, welche an dem mittelländischen Meere hin bis an Aegypten geht, gegen Mittag aber an das Land Bildulgerid stößet. Sie ist 650 Meilen lang und 150 breit.

Die Einwohner sind Mahometaner, barbarisch und mehrentheils Seeräuber.

Zu dieser Barbarey gehört:

(1) Das Königreich Fesh. Darinn ist:

Fesh, die Hauptstadt, ist groß, feste und prächtig.

Ceuta, eine starke Bestung der Spanier, Gibraltar gegen über.

(2) Das